

erste Kolonne enthält die grundlegende Information über den Inhalt des Cod. Cas. 361 im Inventar von 1464/71; die zweite die entsprechenden Werke, die in der Neapeler Handschrift enthalten sind, wobei zu beachten ist, daß der Kopist oder sein Auftraggeber seinen persönlichen Interessen folgend durchaus selektiv verfuhr. Die dritte Kolonne bedarf keiner Erläuterung; dagegen ist der in der vierten Kolonne gegebene Vergleich mit der Liste in der ersten Autobiographie des Petrus Diaconus um so förderlicher, als diese im Cod. Cas. 361 erhalten ist¹⁶⁸.

Inventar von 1465/71 (Cod. Vat. lat. 3961)	Cod. Neapol. IV D 22 bis	Cod. Cas. 361	Autobiographie des Petrus Diaconus in De viris illustribus 47 (Cod. Cas. 361)
Item Geometria Martialis incip. <i>Formatoris</i> cum versibus quibusdam in prin(cipio) incipit <i>ab Iove</i> (= Martianus Capella 6, 590 ed. Dick [1925] S. 292, 16: <i>formam totius...</i>).	ff. 67 ^r –85 ^r : Incipit <i>Geometria Marcialis Formam totius terre – profunditate deservitur</i> (6, 709) S. 353, 9 ed. Dick. ff. 85 ^v , 86 vacant	fehlt	—
Item Itinerarium totius orbis incip. <i>Lectio-num pervigili cura.</i>	ff. 1–10 ^v : Incipit <i>Itinerarium totius orbis. Lectionum pervigili cura – domina senatus</i> . Explicit descriptio orbis tripartiti (= Cosmographia quae dicitur Aethici ed. A. Riese, <i>Geographi Latini Minores</i> [1878] S. 71–103) (nach Cod. Cas. 391 S. 169–176, jetzt am Ende unvollständig)	fehlt	—

¹⁶⁸) In der Tabelle bedeutet die Bezeichnung „fehlt“, daß die betreffende Schrift im Inventar versehentlich ausgelassen ist, im Cod. Cas. 361 ursprünglich vorhanden war und von dem Schreiber des Cod. Neapol. nicht aufgenommen worden ist. Dagegen besagt das Zeichen „–“, daß die Schrift, weil ohne Titel, im Inventar übersehen wurde, während sie dem Schreiber des Cod. Neapol. wohl überhaupt nicht vorlag.